



TK – Baseball des SBSF
Thomas Benz
Eichwiesstrasse 28
8630 Rüti

zHd GV des SBSF

Tel: +41 79 920 27 48 (H)
E-Mail: thomas.benz@swiss-baseball.ch

Rüti, 31. Oktober 2013

Antrag der Nationalligasitzung

Die TK stellt im Auftrag der Nationalligasitzung den Antrag für folgende Reglementsänderung:

Reglement Lizenzen

B3. Regelung „SpringerIn“

JedeR SpielerIn ist berechtigt max. 5 Einsätze in einer höheren Liga zu spielen, ohne eine neue

Spielberechtigung der höheren Liga zu lösen. Ein Wechsel von höheren Ligen in Tiefere sind während der laufenden Saison nicht gestattet. Das TK kann aber diesbezüglich Spezialbewilligungen geben, wenn dies keine Manipulation der Playoffs etc. zur Folge hat. Beim 6. Einsatz in der höheren Liga muss der Verein den Spieler auf die Spielerliste der höheren Liga setzen und beide Listen neu generieren. Wird der/die SpielerIn nach seinem 6. Einsatz wieder in der tieferen Liga eingesetzt, egal ob der Wechsel auf der Spielerliste stattgefunden hat oder nicht, wird dieses und alle weiteren Spiele als Forfait gewertet. Die volle Verantwortung trägt die Mannschaft, bzw. der Verein für die Einhaltung dieser Regelung. Die TK macht Stichproben oder reagiert auf Verdacht hin.

Die U20 und Junioren Spieler sind in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten gleichgestellt. Alle U20- und JuniorenspielerInnen können beliebig viele Spiele in einer höheren Liga machen.

Neu

B3. Regelung „SpringerIn“

JedeR SpielerIn ist berechtigt **30 Innings (30 Innings Played, bzw. 30 Innings Pitched)** in einer höheren Liga zu spielen, ohne eine neue Spielberechtigung der höheren Liga zu lösen. Ein Wechsel von höheren Ligen in tiefere sind während der laufenden Saison nicht gestattet. Das TK kann aber diesbezüglich Spezialbewilligungen geben, wenn dies keine Manipulation der Playoffs etc. zur Folge hat. **Vor dem Spiel in dem das 31. Inning in der höheren Liga absolviert wird, muss der Verein den Spieler auf die Spielerliste der höheren Liga setzen und beide Listen neu generieren.** Wird der/die SpielerIn nach seinem **30. Inning** wieder in der tieferen Liga eingesetzt, egal ob der Wechsel auf der Spielerliste stattgefunden hat oder nicht, wird dieses und alle weiteren Spiele als Forfait gewertet. Die volle Verantwortung trägt die Mannschaft, bzw. der Verein für die Einhaltung dieser Regelung. Die TK macht Stichproben oder reagiert auf Verdacht hin.



SWISS BASEBALL AND SOFTBALL FEDERATION

swiss olympic MEMBER

Die U20 und Junioren Spieler sind in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten gleichgestellt. Alle U20- und JuniorenspielerInnen können beliebig viele Spiele in einer höheren Liga machen.

Begründung:

Vereine, die je eine Mannschaft in der NLA und der NLB haben, stellen einem Teil ihrer NLA-Stammspieler NLB-Lizenzen aus, um ihnen mehr Spieleinsätze zu ermöglichen. Dies führte dazu, dass diese Mannschaften nach dem 5. Spiel mit Personalproblemen zu kämpfen hatten und so die Saison verfälschten.

Ausserdem besteht das Problem, dass für NLB-Spieler mit Potential für die NLA aus 5 NLA-Einsätzen nur wenige Plate Appearances oder Innings Pitched resultieren, da diese ja meistens nicht als Starter sondern nur als Ersatzspieler eingesetzt werden. Mit der neuen Regelung könnten die Einsätze solcher Prospects besser über die ganze Saison hinweg verteilt werden. Für die Kontrolle stehen die jeweils aktuellen Statistiken aus EasyScore zur Verfügung und können jederzeit transparent nachverfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Benz
Leiter TK-Baseball SBSF